



MMag. Christoph Lauer mann neuer Ordinariatskanzler der Diözese Linz

MMag. Christoph Lauer mann wurde mit 1. September 2019 zum Ordinariatskanzler der Diözese Linz ernannt. Er folgt Mag. Johann Hainzl nach, der seit 2009 diese Aufgabe wahrgenommen hat und im Frühjahr 2020, nach 43 Jahren im diözesanen Dienst, in Pension gehen wird.

Der Religionspädagoge und Jurist Christoph Lauer mann (42) ist verheiratet und Vater von drei Töchtern. Der gebürtige Niederösterreicher absolvierte ein Studium der Rechtswissenschaften (1995–2000) und ein Studium der Katholischen Religionspädagogik (1997–2007) in Linz. Während dieser Zeit war er beruflich beim Verein Neustart und der Lebenshilfe Oberösterreich tätig. Seit 2007 ist Lauer mann bei der Diözese Linz beschäftigt. Er war unter anderem Rechtsreferent im Bischöflichen Ordinariat und Leiter der Abteilung Recht und Liegenschaften sowie der Abteilung Pfarrverwaltung und Pfarrpersonal in der Diözesanfinanzkammer.

Als Ordinariatskanzler ist Lauer mann nun insbesondere für die administrativen Belange der Diözesanleitung sowie für die Vorbereitung und Ausfertigung der schriftlichen Akte des Bischöflichen Ordinariats zuständig. Dazu übernimmt er die Leitung des Ordinariatsamtes.

Amtsübergabe und Würdigung

Am 19. September 2019 übergab Mag. Johann Hainzl das Amt des Ordinariatskanzlers bei einem Festakt an seinen Nachfolger MMag. Christoph Lauer mann. Diözesanbischof Manfred Scheuer würdigte in seiner Ansprache die Verdienste von Hainzl, der das Amt 10 Jahre lang innegehabt hatte.

Bischof Scheuer zu Johann Hainzl: „Du kennst die Diözese von den Menschen her, du kennst sie auch von den Zahlen her, du kennst sie als Zeremoniär. Du hast in deinen unterschiedlichen Aufgaben unterschiedliche Systeme zu bedienen gehabt: Zahlen und Menschen, Matriken und Beziehungen, Strukturen und Pastoral.“ Diese Systeme seien nicht immer gleich kompatibel und es sei eine Herausforderung, beides inhaltlich zusammenzubringen. Denn was habe das Reich Gottes mit einer Statistik zu tun? Was sei das Himmelreich in Strukturen oder Matriken? Was hätten Zahlen mit Biografien und Schicksalen zu tun? Dies seien unterschiedliche Zugänge, so der Bischof. „Ich glaube, du hast es verstanden, nie nur die bloße Struktur, die bloße Zahl, die Matriken und die Verwaltung zu sehen, sondern in der Amtsführung den Dienst an den konkreten Menschen und den Pfarren zu sehen. Du hast den Dienst am Miteinander und Gemeinsamen gut erfüllt: mit einem offenen Ohr für die MitarbeiterInnen, mit einer menschlichen Personalführung, als nahbarer Chef, als Anekdoten- und Geschichtenerzähler, mit deinem Humor. Ich danke dir für deinen Dienst in der Diözese“, würdigte der Diözesanbischof den langjährigen Ordinariatskanzler.

Auch Generalvikar DDr. Severin Lederhilger dankte Johann Hainzl für dessen gute Amtsführung: „Ich glaube, dass es ganz wichtig ist, dass der Ordinariatskanzler das Amt mit seiner eigenen Persönlichkeit gestaltet. Du hast immer die Menschen gesehen in ihren verschiedenen Anliegen, manchmal mit einem größeren und kleineren Seufzer, mit manchen lösbaren und manchen unlösbaren Problemen, und du hast es immer verstanden, mit vielen zusammenzuarbeiten.“ Hainzl

habe es wertgeschätzt, viele MitarbeiterInnen zu haben, die mit verschiedenen Zugängen vieles vorbereitet und mitgestaltet und so ihre Selbstständigkeit gefunden hätten, so der Generalvikar.

Johann Hainzl selbst in seiner Bilanz über seinen Dienst in der Diözese Linz: „Als Ordinariatskanzler und auch in meinen früheren Aufgaben in der Diözese habe ich viele interessante Erfahrungen machen dürfen. Für die gute Zusammenarbeit mit den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern auf diözesaner Ebene, aber auch insbesondere in den Pfarren, möchte ich mich herzlich bedanken. Bei anstehenden Fragen konnte fast immer eine gute Lösung gefunden werden.“

Der neue Ordinariatskanzler Christoph Lauermann orientiert sich am Amtsverständnis seines Vorgängers: „Johann Hainzl hat mir gezeigt, dass Verwaltung und Glaubensverkündigung zusammengehören. Dazu ist er mir ein Vorbild für Loyalität und die Bereitschaft, die eigenen Interessen gegenüber dem Dienst an der Sache hintanzustellen.“

Fotos: © Diözese Linz / Appenzeller (honorarfrei mit Quellenangabe im Rahmen der Berichterstattung)

Foto 1: Bischof Dr. Manfred Scheuer (rechts) übergibt dem neu bestellten Ordinariatskanzler MMag. Christoph Lauermann das Ernennungsdekret.

Foto 2: MMag. Christoph Lauermann (links) übernimmt das Amt des Ordinariatskanzlers von Mag. Johann Hainzl.